

Safer Sex Quartett 07. & 08. Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ulmer AIDS-Hilfe bietet zum Welt-AIDS-Tag für Ihre Schulklassen ein Safer Sex Quartett in Form eines Parcours an.

Die Aufklärungsaktion findet im **Roxy** in **Ulm** statt. Die Stationen werden von kompetenten Mitarbeitern aus den Beratungsstellen moderiert. Mehr zum Safer Sex Quartett gibt es auf der Rückseite. Die Teilnahme ist ab Klasse 8.

Eventuell finden parallel dazu Gesprächsrunden zum Thema „Leben mit HIV“ im Kinosaal des Roxys statt. Hierzu erzählt ein Betroffener selbst von seinen Erfahrungen zum Thema HIV. Dabei können noch offene Fragen geklärt werden.

Es sollen die Hygienemaßnahmen der einzelnen Schulen eingehalten und zusätzlich nach jedem Durchgang gelüftet werden. Des Weiteren wird das Quartett dieses Jahr aufgrund der Corona Vorschriften nur für maximal eine Klasse zur selben Zeit angeboten, die zudem in Kleingruppen aufgeteilt werden.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie Ihre Klasse per E-Mail: eberhardt@aidshilfe-ulm.de, Telefon 0731/37331 oder Fax 0731/9317527 bis zum 27. November an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an mich wenden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen aus Ulm

AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

Bernhard Eberhardt
Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit

Anmeldung zum Safer Sex Quartett im Roxy

Name der Schule: _____

Ansprechpartner: _____

 _____ / E-Mail: _____ @ _____

Klasse: _____ Anzahl der Schüler: _____

Teilnahme am Parcours am:

- Mo. 07.12.20** um:
- 08:30 – 10:00 Uhr
- 10:15 – 11:45 Uhr
- 12:00 – 13:30 Uhr

- Di. 08.12.20** um:
- 08:30 – 10:00 Uhr
- 10:15 – 11:45 Uhr
- 12:00 – 13:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl pro Durchgang ist begrenzt auf höchstens 32 Teilnehmer.

**Du hast
HIV?
Damit
komme ich
~~nicht~~ klar.**

**Streich
die Vorurteile!**

AM 01.12. IST
WELT-AIDS-TAG.DE



Safer Sex Quartett

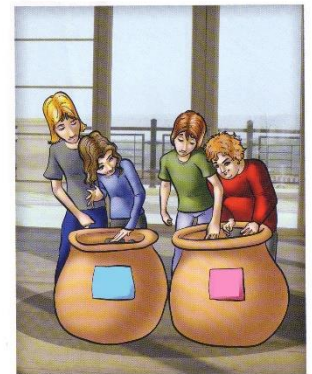


Risiko-Übertragungswegewand

Kann eine Mücke HIV übertragen? Wie ist es beim Küssen oder einer bestimmten Sexualpraktik? Mit Hilfe von Comiczeichnungen aus dem menschlichen Alltags- und Liebesleben erfahren die Teilnehmer_innen, in welchen Situationen ein Übertragungsrisiko besteht. Sie schauen sich die verschiedenen Zeichnungen an, überlegen gemeinsam und signalisieren mit einem Knopf „nach den Ampelfarben“ ihre Einschätzung für die jeweilige Situation.

Verhütung – Aquarium und Black Box

Ein „Aquarium“ steht auf dem Boden. Daraus angeln die Teilnehmer_innen nach und nach die gängigen Verhütungsmittel und erklären der Gruppe, was sie über ein Diaphragma, die Pille oder über ein Kondom wissen. Die anderen Gruppenmitglieder und die Moderatoren ergänzen. Ohne Belehrung entsteht ein Gespräch über aktuelle Verhütungsmethoden, ihre Anwendung und wovor sie schützen. Wer mutig ist, darf in der „Black Box“ die Anwendung des Kondoms üben. Jeder darf – keiner muss. Mit der Rauschbrille und Kondomanwendung kann auch noch auf das Thema Alkohol und Kondomanwendung eingegangen werden.



1, 2 oder 3 – Liebe, Sexualität und Schutz

Eine Frage mit drei Antwortmöglichkeiten wird von den Moderatoren vorgelesen. Die Teilnehmer_innen bewegen sich zunächst über das Spielfeld, das für jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten steht. „Stopp - Ob du wirklich richtig stehst, siehst du, wenn das Licht angeht“. Spielerisch kann so auf Themen wie Verhütung und Schutz, Fragen rund um Diversität und Liebe oder der richtige Umgang mit HIV-positiven Menschen eingegangen werden.

Activity – Körpersprache, Wortlaut und Kreativität

„Herzklopfen“ steht auf einem Stück Pappe. Pantomimisch darzustellen kein Problem. Die Teilnehmer_in klopft auf das Herz und schon wird das richtige Wort aus der Gruppe entgegengeworfen. Schwieriger wird es da schon bei „Liebe auf den ersten Blick“ oder „Kondomanwendung“. Wie gut, dass die Teilnehmer_innen auch die Möglichkeit haben, die Wörter verbal zu erklären oder kreativ zu zeichnen.

